

# Aufmunterung dringend gesucht

## Beitrag von „alias“ vom 2. Juni 2004 23:07

Das Ref und der Lehrerberuf sind - wie das ganze Leben - eine Achterbahn: Mal rauf, mal runter, aber immer spannend.

Ich bin als Lehrer zufrieden. Auch wenn ich ab und zu "Sche...!!!!!!" brüllen könnte.

Ich mache das Ganze nun schon ein paar Jahre und habe die (Arbeits-)Welt auch schon aus anderer Perspektive gesehen... Es gibt Schlimmeres - auch Leichteres (aber letztere Jobs werden nicht so gut bezahlt)

Haltet durch. Es GIBT ein Leben nach dem Ref!

Das Ref ist - in meinen Augen - sowieso nur ein Test auf Stressresistenz. Wer das Ref hinter sich

Image from compound type unknown



hat, ist für alle Widrigkeiten des Lebens gehärtet und gestählt

Übrigens auch für die Kämpfe gegen das Finanzamt. Mein PC wurde zu 100% anerkannt., als ich im Widerspruch mitgeteilt habe, dass bei mir noch ein zweiter PC für die privaten Dinge steht. Ich trenne da strikt. Dienst ist Dienst(PC).

Auch meine Internetkosten werden zu 80% anerkannt. Das funzt so: Weil ich auf meiner Homepage Werbung geschaltet habe, habe ich Einnahmen (letzten Monat 3 € 86 ct!), die ich als braver Steuerzahler als Einnahmen versteuere. Dafür darf ich im Gegenzug die anfallenden Ausgaben gegenrechnen: Pro Monat 15 € für die Flatrate und 30 € für den TDSL-Zugang bei der Telecom.... Auf diese Weise zahlt mir das Finanzamt die Hälfte meiner Kosten zurück (In der Spur liegt der Steuersatz durch die Progression nämlich bei nahezu 50%).... 😊

Tipp: Konz: 1000 Steuertricks.

Motto: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist. (Aber keinen Cent mehr.)